



Der Eisenacher Kleingärtnerverband hat in Sachen Wettbewerb eine lange Tradition und entsandte seine Sieger regelmäßig auch zum Landeswettbewerb. Nur für dessen 12. Auflage in diesem Jahr wollte sich partout kein Teilnehmer finden lassen. Damit war Rainer Heusing, Vorsitzender des KGV „Palmental“ Eisenach, sichtlich unzufrieden und ließ sich vom olympischen Gedanken leiten – dabei sein ist alles! Einige seiner Vorstandsmitglieder und Gartenfreunde waren davon nicht gerade begeistert. „Natürlich wissen wir, dass wir auf Landesebene nicht zu den besten Kleingartenanlagen gehören, aber beim Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten werden wir keinesfalls dümmen und bekommen im 75. Jahr des Vereinsbestehens neue Impulse für die ehrenamtliche Arbeit“, argumentierte Heusing. Die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest Anfang

Besuch im Kleingarten von Krimhild und Werner Lenz. Das Ehepaar bewirtschaftet die Parzelle seit 50 Jahren und zieht in Gewächshaus und Foliezelt 50 Tomatenpflanzen heran.

# Vereinsfest steigt Anfang August

*KGV „Palmental“ Eisenach: Olympischer Gedanke zum 75-jährigen Bestehen*

August waren bei Redaktionsschluss noch im Gange. Viele der insgesamt 115 Kleingärten sind gut gepflegt und können sich durchaus sehen lassen. So die Parzelle von Krimhild und Werner Lenz, die ihre Beete seit über fünf Jahrzehnten bestellen und

sich ein Leben ohne ihre grüne Oase gar nicht mehr vorstellen können. Dieses Jahr wachsen in zwei Gewächshäusern und zwei Folienzelten unter anderem 50 Tomatenpflanzen heran. „All die Früchte können wir allein gar nicht essen, aber Verwandte, Nachbarn und

Freunde freuen sich über frisches Gemüse aus eigenem Anbau“, erzählte der 82-jährige Gartenpächter. Beim Rundgang sahen die Juroren viel Licht und auch so manchen Schatten in Form unzureichender kleingärtnerischer Nutzung und zu großer Swimmingpools.



Die ersten Lauben dienen nur als Abstellmöglichkeit.



Dieter Springmann prüfte die Vereinsunterlagen.



Diese besondere „Dachkonstruktion“ macht das Hochbeet im Frühjahr sogar zu einem Früh- und Anzuchtbeet. FOTOS: PS



Gegen Sturm und Regen von allen Seiten geschützt.



Hochbeete schränken die Fläche für die kleingärtnerische Nutzung keineswegs ein, sondern verlegen sie nach oben.